

*Juden Müßeln -
im Widerstand gegen
den Bolschewismus!*

Gerade jetzt aktuell:

1937 neu:

F. L. MÖDLHAMMER
**Moskaus Hand
im Fernen Osten**



Band III der „Schwertbücher“
Schriften über Ostprobleme und Bolschewismus

Leinen RM 5.—, kartoniert RM 4.— / 186 Seiten und 21 Bilder

Mit einem Geleitwort Seiner Exzellenz des Kaiserlich Japanischen Außerordentlichen und Bevollmächtigten Botschafters in Berlin, Graf Mushakoji, und einer Erklärung des Außerordentlichen und Bevollmächtigten Botschafters des Deutschen Reiches, Joachim von Ribbentrop

Die Presse urteilt:

„Mödlhammer ist dank seiner beruflichen und nebenberuflichen Interessen einer der besten Kenner der Vorgänge, der Zwischenfälle und der hintergründigen Dinge in dem weiten Raum zwischen Stillen Ozean und Ural. Sein Buch erfordert von jedem, der sich mit Ostasien befaßt, ernste Beachtung; amtliches Dokumentenmaterial, persönliche Erlebnisse in wichtigen historischen Augenblicken, die Leidenschaft des Menschen, der seinen Stoff beherrscht, Kräfte und Gegenkräfte kennt, zeichnen es aus.“
Der Angriff

„... Es ist ein packender und spannender Tatsachenbericht eines Mannes, der alle maßgebenden Leute des Fernen Ostens persönlich kennt, der jahrelang bis zum gewaltsamen Ende des Marschalls der Vertraute und Ratgeber Tschangsolins war. Der gewaltige Kampf um die Macht im Raum des Gelben Meeres, zwischen Japan und Sowjetrußland, wird als das aufgedeckt, was er ist: der Kampf der Kultur und Zivilisation gegen die Negation, gegen den Bolschewismus. Eine Reihe von Bildern und Kartenskizzen tragen zum besseren Verständnis bei. Jeder, der sich über die Ereignisse im Fernen Osten unterrichten will, sollte dieses Buch lesen.“
Frankfurter General-Anzeiger

„Der Verfasser hat nach einem Aufenthalt von 5½ Jahren in der Sowjetunion und nach einem 14-jährigen Aufenthalt im Fernen Osten ein umfangreiches Material über die vielfältigen Fäden gesammelt, die von Moskau in alle ostasiatischen Länder hineingezogen worden sind, und die in der Regel als Zündschnüre für immer wieder aufflackernde bolschewistische Revolutionen gedient haben. Sein Buch ist im wesentlichen eine reine Dokumentensammlung. Es ist erstaunlich, welche enge Verbindungen zwischen einzelnen Waffenslieferungen der Sowjet-Union an bestimmte chinesische Generale und dem Beginn von „Generalstößen“ in China bestanden haben. Die unselige Geschichte innenpolitischer Zerrissenheit Chinas erfährt durch die Veröffentlichung Mödlhammers eine Beleuchtung, die auch gute Kenner ostasiatischer Verhältnisse überraschen kann.“
„Ostasiatische Rundschau“, Hamburg

Z

Nibelungen-Verlag, Berlin / Leipzig
Der Verlag der Anti-Kommunisten